

# MITGLIEDER-INFORMATION Nr. 80

Liebe Freunde der Montafoner Museen!  
Liebe Mitglieder des Heimatschutzvereins Montafon!

**Zum Beginn des Vereinsjahres 2017 möchte ich Ihnen dazu die besten Wünsche übermitteln!**

Das vergangene Jahr 2016 stand im Zeichen zahlreicher talweiter Aktivitäten. Die Ausstellungen „Holzräderuhren & Co. Meisterwerke aus dem Montafon und darüber hinaus“, „Ferner, Gletscher & Vadret – Das ewige Eis in der Silvretta“ sowie „Montafoner Schwabenkinder. Arbeit in der Fremde“ und schließlich „Viele nährten sich mit Gras. Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17“ wurden eröffnet und laufen größtenteils bis ins Frühjahr weiter. Zahlreiche Veranstaltungen, zuletzt etwa der 1. Vorarlberger Zeitgeschichtetag oder das 3. Montafoner Gipfeltreffen, boten das ganze Jahr hindurch ein vielfältiges Angebot zur Kulturgeschichte des Montafons. Schließlich wurden in den letzten Monaten des Jahres mehrere



Bitte beachten Sie die Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs unter [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at). Sollte nach der Veranstaltung eine Rückkehr mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht mehr möglich sein, bemühen wir uns gerne eine Mitfahrgelegenheit im Rahmen von Fahrgemeinschaften zu organisieren (bitte vorher im Heimatmuseum anmelden!).

Bücher zur Geschichte des Tales vorgestellt. Publikationen zur Montafoner Orgellandschaft, zu Kindheit und Jugend, zum Kristberger Altar und zu Manfred Schlatters Ausstellung „Stillstand“ bereichern unsere Schriftenreihen. Parallel dazu wurden Projekte zur Kulturlandschaft, zur NS-Geschichte, zur Archäologie und zur Migration begonnen oder fortgesetzt. In der Sammlung und im Archiv konnten zahlreiche Neuzugänge aufgenommen werden. All das wurde von einem Team von rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgesetzt. Ihnen allen gebührt für ihren Einsatz großer Dank. Auch bei allen unseren mittlerweile über 1.000 Mitgliedern, v.a. jenen, die ihren Mitgliedsbeitrag bezahlen, möchte ich mich für die Unterstützung bedanken.

2017 sollen laufende Projekte – etwa die Kooperation mit der SMS Schruns oder der Schwerpunkt zur Hungersnot 1816/17 – fortgesetzt werden. Das Alpin- und Tourismuseum Gaschurn feiert heuer sein 25-Jahr-Jubiläum. Im Sommer wird in Kooperation mit der Galerie montARTphon die Ausstellung „Paul Flora. Vom dicken Strich zum dünnen Strich“ im Mittelpunkt stehen. Der Herbst steht dann wieder ganz im Zeichen von septimo. Darüber hinaus stehen auch Publikationen und zahlreiche andere Veranstaltungen auf dem Programm. Insbesondere werden im Rahmen des Projekts „Hema und Gmewärb“ zahlreiche traditionelle Handwerkstechniken vermittelt werden. Wir freuen uns auf die nächste Begegnung mit Ihnen in einem der Montafoner Museen oder bei einer Veranstaltung außerhalb derselben.

Michael Kasper (Obmann)

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:**

Nikola Kern, Schruns  
 Thomas Netzer, Silbertal  
 Volkmar Pfaff, München

**Tipp:**  
 Die Veranstaltungen und alle wichtigen Termine werden zusätzlich zur vierteljährlich erscheinenden Mitglieder-Information monatlich mittels „Newsletter“ per E-Mail versandt. Auf [www.montafoner-museen.at](http://www.montafoner-museen.at) können Sie sich kostenlos und unverbindlich in unseren E-Mail-Verteiler eintragen (lassen) und bleiben so immer auf dem Laufenden.

Stand Montafon 	 Vorarlberg unser Land	BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KULTUR	 Marktgemeinde Schruns	Vorarlberger Landesmuseums verein 
Raiffeisen Bank im Montafon 	 Vorarlberger Illwerke AG	SPARKASSE  Bludenz In jeder Beziehung zählen die Menschen	ZECHKIES	

## Mischkorn und Pumpergerste Getreidebau und -verwendung in früheren Zeiten

Vortrag von Markus Stadelmann

Donnerstag, 19. Jänner, 19 Uhr  
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg



Wann begann bei uns der Getreideanbau, was für Getreidearten wurden angebaut? Wie verlief die Entwicklung von der Jungsteinzeit über das Mittelalter bis zum Mais- und Kartoffelanbau? Welche Besonderheiten gibt es im Montafon und wie unterscheidet es sich zu anderen Gebieten (Getreidesorten, Egartwirtschaft,...)? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen den ursprünglichen Getreidearten und unserer traditionellen Ernährung (z.B. Käsknöpfle, Brösel und Gerstensuppe).

Eintritt: EUR 5,-/für Mitglieder des Heimatschutzvereins Montafon Eintritt frei

## Das Ländle und die Gruselschau – mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel

Vortrag von Dipl. Natw. Rochus Schertler

Donnerstag, 26. Jänner, 19 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns

Ein Vortrag über Lust und Frust im Klimawandel, über nicht vorhandene Inseln voll mit Seli- gen, über Eigenverantwortung und warum zu viel Putzen doch nicht immer gut ist. Fesselnd, spannend, unterhaltsam.



Dipl. Natw. (ETH) Rochus Schertler; Mit seiner Gruselschau konnte Rochus Schertler bereits viele erfolgreiche Abende in Vorarlberg bestreiten. Die vergnügliche Art und Weise mit der er seine Botschaften an den Mann und die Frau bringt sind wissenschaftlich fundiert, unterhaltsam und aufrüttelnd zugleich.

*Rochus Schertler ist Mitglied im Naturschutzbund Vorarlberg, die freiwilligen Spenden beim Eintritt gehen zu Gunsten des Vereins.*

## Bludener Auswanderergeschichten

Impulsreferat von Dr. Dieter Petras und anschließende Diskussion

**Donnerstag, 2. Februar, 18.30 Uhr**  
**Eichamt Bludenz**

Dieter Petras forschte mehrere Jahre zur Ein-, Aus- und Binnenwanderung im Walgau. Er berichtet darüber und legt einen Fokus auf die Bludener Auswanderung von 1700 bis 1914. Interessante Tatsachen werden erörtert und spannende Schickale beleuchtet. Die Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, im Anschluss an das Impulsreferat die Forschungsergebnisse durch Migrationsgeschichten aus dem eigenen Familienkreis zu ergänzen.

*Eintritt frei*



## Die Notzeit im Süden Vorarlbergs 1816/17 und ihre Auswirkungen

Vortrag von Mag. Christof Thöny

**Donnerstag, 9. Februar, 19 Uhr**  
**Montafoner Bergbaumuseum Silbertal**

Die Hungerkrise 1816/17 blieb in Vorarlberg über Generationen im Gedächtnis, wobei die Erinnerungen die Dramatik jener Zeit anschaulich machten. Dem überaus kalten Jahr

1816 folgte ein schneereicher Winter mit zahlreichen Lawinenabgängen. Die Schneeschmelze im Frühsommer 1817 hatte Hochwasser zur Folge, hinzu kamen weitere Ereignisse wie ein folgenschwerer Hagelschlag in Bludenz. Die Not erreichte in diesen Monaten ihren Höhepunkt. Im Vortrag werden wichtige Entwicklungen während der Hungerkrise im Süden Vorarlberg nachgezeichnet. Besonderes Augenmerk gilt der Entwicklung der Sterblichkeitsrate als Folge der Unterernährung.

*Eintritt: EUR 5,-/für Mitglieder des Heimatschutzvereins Montafon Eintritt frei*



## Schwabekinder im Fokus

Dienstag, 21. März, 19 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns

**Fremdes Brot**  
Film über die Schwabekinder von Tone Bechter  
Filmvorführung

Vom 16. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg zogen tausende Kinder von Vorarlberg, Graubünden und Tirol nach Ravensburg zum sogenannten Hüttekindermarkt. Die Kinder stammten aus armen Bergbauernfamilien, sie wurden hauptsächlich zum Viehhüten und zur Stallarbeit herangezogen. Der Lohn für sieben Monate Schwerstarbeit bestand vor allem aus dem täglichen Brot.

Die Dokumentation „Fremdes Brot“ von Tone Bechter zeigt, wie die vielen „Schwabekinder“ oft genug schlecht behandelt wurden und dementsprechende Erinnerungen mit nach Hause brachten. Der Film offenbart anhand vieler Originalfotos und nachgestellter Szenen, wie sich Buben und Mädchen aus Vorarlberg, Tirol und Graubünden verdingen mussten.

Der Andelsbucher Regisseur Tone Bechter wird bei der Filmvorführung anwesend sein.

Dauer: 30 Minuten

## Abschied von den Bergen. Der Weg der Schwabekinder

Illustriertes Kinderbuch von Edith Hessenberger  
Buchpräsentation



Die Rolle der saisonalen Arbeitsmigration Minderjähriger bis ins frühe 20. Jahrhundert wurde in den vergangenen Jahren auf verschiedenen Wegen beforscht und vermittelt. Das illustrierte Kinderbuch „Abschied von den Bergen. Der Weg der Schwabekinder“ möchte nun mit der Vermittlung dieses wichtigen historischen Kapitels jene Zielgruppe erreichen, die ehemals vom Schicksal der sogenannten „Schwabekinder“ direkt

betroffen war: Kinder und Jugendliche.

Auf 30 Seiten wird, unterstützt von großzügigen Illustrationen, die Geschichte eines Geschwisterpaares aus den Bergen beschrieben, das über das Zeinisjoch durch das Montafon und das Rheintal über den Bodensee nach Schwaben gelangt. Der Text ist in kindgerechter Reimform gehalten.

Die Erzählung fokussiert auf die Situation im Heimatdorf der Kinder, auf den Abschied von Eltern und Geschwistern, auf den langen Weg nach Schwaben, die Geschehnisse am „Kindermarkt“, sowie auf das Ankommen auf dem Schwäbischen Bauernhof.

Ein nachgestellter Text ist dazu gedacht, Eltern und Pädagogen die historischen Zusammenhänge zur Kinderarbeit in Süddeutschland kompakt zur Verfügung zu stellen, damit es möglich ist, die gelesene Geschichte gemeinsam mit den Kindern zu besprechen und die Eindrücke einzuordnen. Das Buch eignet sich daher sowohl für den Heimatkundeunterricht in Grundschulen als auch für den Geschichtsunterricht in Mittelschulen. Thematische Anknüpfungspunkte sind Historische Kinderlebenswelten, die Historische Berglandwirtschaft, ländliche Armut, alpine Arbeitsmigration sowie Kinderarbeit.

Das Buch erscheint als Band 2 in der Reihe „Erzähl mir von Früher. Historische Kinderlebenswelten“, die von den Montafoner Museen herausgegeben wird. Band 1 thematisierte unter dem Titel „Auf der Geißenhut“ das Leben eines Ziegenhirten, der von der Schulpflicht befreit wird, um ein halbes Jahr lang die Ziegen des Dorfes zu hüten.

Preis: EUR 18,-/15,-

Eintritt frei

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Krippenausstellungen in den Montafoner Museen

Bis Maria Lichtmess (2. Februar) sind in den Montafoner Museen jeweils zu den Öffnungszeiten zusätzlich zu den Dauer- und Sonderausstellungen verschiedenste Montafoner Krippen zu sehen.



### Altes Handwerk – „Hema & Gmewärch“

Alte Handwerkstechniken zu pflegen, zu üben, zu erlernen, sich mit Interessierten auszutauschen und auch weiterzugeben ist das Ziel der neuen Veranstaltungsreihe zum Projekt „Altes Handwerk“.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Spinnstube

**Montag, 14-17 Uhr: 9. Jänner, 13. Februar, 13. März, 10. April**  
**Alpin- und Tourismuseum Gaschurn**

Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir uns aus gereinigter Schafwolle Garn zu spinnen. Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.



## Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen

Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente immer herzlich willkommen! Wir freuen uns deshalb jeweils wieder auf viele Singstimmen in lockerer und gemütlicher Runde!

### Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

*Montag, 19.30 Uhr: 9. Jänner, 13. Februar, 13. März, 10. April*  
 (jeden 2. Montag im Monat: Nachmittag Spinnstube, Abend: Gemeinsames Singen)

### Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

mit Klaudia Mathies

*jeweils Freitag 19.30 Uhr: 20. Jänner,  
 17. Februar (Faschingssingen),  
 17. März, 21. April*

Mit viel Schwung und frischem Elan wird Klaudia auch moderne Lieder mit in ihr Programm aufnehmen und möchte so auch junges Publikum nebst unseren sehr treuen Stammgästen ansprechen. Wir freuen uns deshalb jeweils wieder auf viele Singstimmen in lockerer und gemütlicher Runde!



## Silbertaler Dorfgespräche – Erzählungen aus dem Leben

**Bergbaumuseum Silbertal**  
**Dienstag, 10. Jänner, 7. Februar,**  
**7. März, 4. April, jew. 14 Uhr**

Bei den Silbertaler Dorfgesprächen wird vom Leben im Montafon anno dazumal erzählt, von kleinen und großen Ereignissen, von Bräuchen und Traditionen und von der einen oder anderen amüsanten Dorfbegebenheit. In gemütlicher Runde wird erzählt und natürlich auf Fragen junger Montafoner/innen eingegangen. Bitte bringen Sie auch alte Fotos, historische Schriften oder andere Lebenserinnerungen mit.



## Jassabend im Museum

**Bergbaumuseum Silbertal**  
**Donnerstag, 26. Jänner, 23. Februar, 23. März,**  
**20. April, jew. 20 Uhr**

Von der Obrigkeit zunächst argwöhnisch reglementiert, entwickelte sich das Kartenspiel zum Vorarlberger Nationalvergnügen. Jassen gilt in Vorarlberg zwar geradezu als Volkssport, aber man weiß eigentlich recht wenig über seine Geschichte. Klar ist nur, dass das Jassen sehr nützlich war und vielleicht noch ist, um bestimmte soziale und kulturelle Praktiken spielerisch zu erlernen: Zählen, Addieren, miteinander streiten, sich versöhnen. Man lernte andere und sich selbst einzuschätzen. Unverkennbar ist aber auch, dass das Jassen bei der jüngeren Generation stark an Bedeutung verloren hat. Noch ist es zu früh, um über das Aussterben des Jassens zu jammern, aber es steht – wie viele ältere Spiele – in bedrohlicher Konkurrenz mit den neuen Medien.



## Spielrunde am Montafonertisch

**Museum Frühmesshaus**  
**Bartholomäberg**

**Donnerstag, 26. Jänner, 23. Februar, 23. März, 6. April**  
**jew. 15 Uhr**

Wir laden zur Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen inkl. Spielmaterial einbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen.



## Gästestammtisch für Stammgäste

**Museum Frühmesshaus Bartholomäberg**  
**Dienstag, 21. Februar, 11. April jew. 15 Uhr**

Viele Gäste halten dem Montafon schon Jahrzehnte lang für die schönsten Tage im Jahr die Treue. Warum? Dies wollen wir erfahren und laden daher herzlich ein, die Beweggründe dazu in lockerer Tischrunde zusammen mit den Gastgebern zu erkunden. Auch jene Gäste, die sogar schon heimisch geworden sind und sich bei uns einen Haupt- oder Zweitwohnsitz eingerichtet haben sind dazu besonders eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir die Vorzüge unserer Heimat vielleicht aus ganz anderer Perspektive beleuchtet bekommen, so ganz unter dem Motto: „Was fesselt so sehr an das Montafon?“

## Alte Schriften Lesen-Stammtisch

**Montafoner Heimatmuseum Schruns**  
**Freitag, 10.2., 10.3., jew. 15 Uhr**

Haben Sie noch alte Briefe Ihrer Großeltern zu Hause, alte Dokumente Ihrer Familie, historische Kochbücher oder Schriften und können Sie nicht entziffern?

Wir treffen uns regelmäßig, um diese alten Texte zu entziffern und das Lesen dieser Schriften zu üben.

Die Geschichte alter Schriften ist von grundlegender Bedeutung für Familien- und Heimatforscher. Der Lese-stammtisch Kurrent vermittelt wichtiges Handwerkszeug.

Die Schreibschriften vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert werden geübt. Im umfangreichen Leseworkshop werden Schriftenbeispiele aus verschiedenen Jahrhunderten erlernt. Eigene Dokumente können mitgebracht werden.

Ohne das Wissen um die Kurrentschrift kann man keine Ahnenforschung oder Heimatforschung betreiben.



## Historisches

### *Neujahr vor 115 Jahren:*

St. Gallenkirch, 30. Dec. Am Stefanstag feierte hier in aller Stille Josef Tschug, Bauer, seinen hundertsten Geburtstag. Möge er noch in bester Gesundheit das 100. Lebensjahr vollenden und erhalte ihn Gott noch längere Zeit gesund. Dieser Mann dürfte wohl die älteste Person des Landes sein. Er ist zu seinem hohen Alter noch sehr rüstig und geistes frisch. Im Sommer machte er bei den Feldarbeiten noch wacker mit und führte geschickt Sense, Gabel, Rechen und Hacke. Im Hochsommer war derselbe heuer das letzte Mal in der Kirche, und zwar gieng er zu Fuß hin und zurück; man muss bedenken, dass er eine gute Stunde weit von derselben wohnt. (Vlbg. Volksblatt v. 3.1.1902)

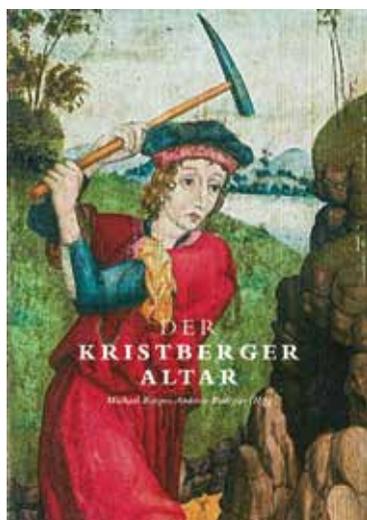


Das Team der Montafoner Museen wünscht in diesem Sinne Gesundheit, Rüstigkeit und Geistesfrische für 2017!

## Buchempfehlungen

### *Der Kristberger Flügelaltar*

Der Kristberger Flügelaltar ist ein herausragendes Werk der Vorarlberger Kunstgeschichte. Die süddeutsche Herkunft aus dem Umfeld der bedeutenden Bildhauerfamilie der Strigel in Memmingen trägt einen Teil zu dieser Feststellung bei. Besonders interessant ist die wechselvolle Geschichte seines Besitzes und die Tatsache, dass er über Jahrzehnte in Privatbesitz verschollen war. Der Altar war 1478 für Silberberg (der alte Name der Gemeinde Silbertal) geschaffen und irgendwann auf den Kristberg verbracht worden. 1887 war der Flü-



gelaltar vielbeachteter Teil der Vorarlberger Landesausstellung in Bregenz. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das begehrte Werk verkauft. Mehrere Versuche, den Altar nach Vorarlberg zurückzuholen, scheiterten. Bis zum Dezember 2015. Das Buch beleuchtet in sechs Beiträgen die spannende Geschichte und kunsthistorische Bedeutung dieses Kleinods.

Autoren: Arno Gehrer, Michael Kasper, Angela Kaufmann, Bernd Konrad, Albrecht Miller, Christian Opitz, Andreas Rudigier

Preis: € 14,90

### *Veröffentlichungen der Montafoner Museen als Abo!*

Als zusätzlichen Service für unsere Vereinsmitglieder können alle neuen Bücher, die vom Heimatschutzverein Montafon herausgegeben werden, versandkostenfrei zum Mitgliederpreis an Abonnenten zugeschickt werden. Bitte teilen Sie uns per Email unter **info@montafoner-museen.at** oder telefonisch unter 05556/74723 mit, wenn Sie ein Abonnement der Montafoner Schriftenreihe sowie der anderen Veröffentlichungen der Montafoner Museen wünschen.





18.10. Ausstellungsführung, Schruns



18.-22.10. Gipfeltreffen, Schruns



26.10. Ausstellungsabschluss, Bartholomäberg



8.11. Erzählnachmittag, Silbertal



11.11. Zeitgeschichtetag, Silbertal



16.11. Wissenschaftspreis, Schruns



18.11. Hungerkrise-Tagung, Chur



24.11. Ausstellungseröffnung, Schruns



24.11. Buchpräsentation, Schruns



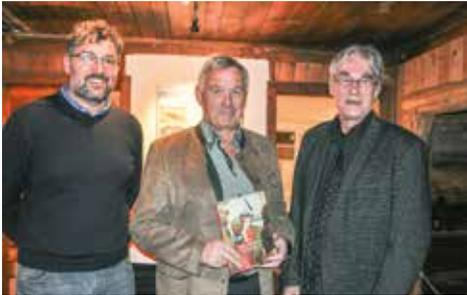
27.11. Ausstellungseröffnung, Bartholomäberg



1.12. Lesung Wolfgang Hermann, Schruns



7.12. Jubiläum, Silbertal



7.12. Buchpräsentation, Silbertal



11.12. Silbriga Sonntag, Schruns



11.12. Silbriga Sonntag, Schruns



14.12. Buchpräsentation, Schruns

**Montafoner Geschichte**

- 1 Rollinger/Rollinger: Montafon 1. Mensch – Geschichte – Naturraum. Die lebensweltlichen Grundlagen. 2005 (€ 44,-)
- 2 Rollinger: Montafon 2. Besiedlung – Bergbau – Relikte. Von der Steinzeit bis zum Ende des Mittelalters. 2009 (€ 46,-)
- 4 Schnetzer/Weber: Montafon 4. Bevölkerung – Wirtschaft. Das lange 20. Jahrhundert. 2012 (€ 44,-)

**Montafoner Schriftenreihe**

- 1 Moosbrugger: Maisäbkkultur und Maisäb-landschaft im Montafon. 2001 (vergriffen)
- 2 Keiler/Pfeifer (Hg.): Plazadels und Wachters Dieja. 2001 (€ 10,90/ 8,70)
- 3 Haas: Das Montafonerhaus und sein Stall. 2001 (vergriffen)
- 4 Dönz: Muntafuner Wärter, Spröch und Spröchli. (€ 20,-/16,50)
- 5 Rudigier/Zamora (Hg.): Das romanische Vortragekreuz von Bartholomäberg. 2002 (€ 13,-/10,-)
- 6 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Gweil – Maisäb und Alpen. 2002 (€ 20,-/16,50)
- 7 Beitzl: Die Votivbilder aus den Montafoner Gnadenstätten. 2002 (€ 16,-/13,-)
- 8 Netzer: Silbertaler Soldaten im Zweiten Weltkrieg. 2003 (€ 16,-/13,-)
- 9 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Die Maisäbe auf Tafamunt. 2003 (€ 22,-/18,-)
- 10 Strasser: Montafoner Reisebilder. 2003 (€ 20,-/16,50)
- 11 Nesensohn-Vallaster: Der Lawinenwinter 1954. 2004 (€ 16,-/13,-)
- 12 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Der Maisäb Montiel. 2004 (€ 22,-/18,-)
- 13 Nachbaur/Strasser: Die Markterhebung von Schruns. 2004 (€ 22,-/18,-)
- 14 Wink (Hg.): Ausgrabungen im Montafon. Diebschlössle und Valkastiel (2 Bde). 2005 (€ 22,-/18,-)
- 15 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Der Maisäb Val-schaviel. 2005 (€ 22,-/18,-)
- 16 Hachfeld/Vossebürger/Pfeifer: Die „Alpe“ Bofa. 2005 (€ 10,90/8,70)

- 17 Hessenberger/Kasper: Lebenswelten junger Menschen im Montafon. 2006 (€ 13,-/10,-)
- 18 Malin/Maier/Röngg/Dönz-Breuß: Standeswald Montafon. 2007 (€ 22,-/18,-)
- 19 Ohneberg: Märzengerichtsprotokoll. 2007 (€ 28,-/22,-)
- 20 Bußjäger: Die „Montafon“-Krise. 2007 (€ 13,-/10,-)
- 21 Beitzl/Strasser: Richard Beitzl. 2009 (€ 25,-/20,-)
- 22 Kasper: Röbi und Rongg. 2009 (€ 25,-/20,-)
- 23 Kasper/Pfeifer: Netza, Monigg und Sasarscha. 2011 (€ 25,-/20,-)
- 24 Hofmann/Wolkersdorfer: Der historische Bergbau im Montafon. 2013 (€ 19,-/16,-)
- 25 Ohneberg: Die Frevelbücher der Herrschaft Bludenz (1544-1599). 2014 (€ 25,-/20,-)
- 26 Netzer: Silbertal im Ersten Weltkrieg. 2015 (€ 19,-/14,-)

**Sonderbände zur Mont. Schriftenreihe**

- SB 1 Strasser/Rudigier: montafon.1906\_2006 – Eine Zeitreise in Bildern. 2006 (vergriffen)
- SB 2 Truschneegg: Lorüns. Dorfgeschichte in Schrift und Erzählung. 2006 (€ 35,-/30,-)
- SB 3 Brugger: 100 Jahre Skisport im Montafon. 2006 (€ 33,-/27,-)
- SB 4 Rudigier: Heimat Montafon. Eine Annäherung. 2007 (€ 22,-/18,-)
- SB 5 Hessenberger: Grenzüberschreitungen. 2008 (€ 28,-/22,-)
- SB 6 Arnold: Montafonerin. 2008 (vergriffen)
- SB 7 Rudigier: Kulturgeschichte Montafon. 2009 (€ 9,50/7,50)
- SB 8 Hessenberger/Rudigier/Strasser/Winkler: Mensch & Berg im Montafon. 2009 (€ 28,-/22,-)
- SB 9 Strasser: Schruns um 1920 (Adele Maklott). 2009 (€ 18,90/16,90)
- SB 10 Philp/Rudigier: Philipp Schönborn Montafon. 2010 (€ 22,-/18,-)
- SB 11 Trippolt/Bertle: Hannes Bertle. 2010 (€ 23,-/18,-)
- SB 12 Hessenberger/Kasper/Rudigier/Winkler: Jahre der Heimsuchung. 2010 (€ 28,-/22,-)

- SB 13 Strasser: Entlang der Montafonerbahn. 2010 (€ 18,90/16,90)
- SB 14 Strasser: Urlaubsgrüße aus dem Montafon. 2011 (€ 19,90/17,90)
- SB 15 Netzer/Jenny: Johann Bitschnau. 2011 (€ 13,-/10,-)
- SB 16 Juen/Kasper/Rudigier: ViaValtellina. Montafon. 2012 (€ 9,-/7,-)
- SB 17 Zink: Im Kurhotel. 2012 (€ 25,-/23,-)
- SB 18 Trippolt/Kasper: Max Alwin und Christian Lucas von Cranach. 2013 (€ 25,-/20,-)
- SB 19 Pichler: Aus dem Montafon an den Mississippi. 2013 (€ 18,-/15,-)
- SB 20 Kasper: Silvretta Historica. 2013 (€ 24,-/19,-)
- SB 21 Plangg: Alte Montafoner Flurnamen 1. 2014 (€ 24,-/19,-)
- SB 22 Kasper/Rudigier/Trippolt/Winkler: Berg. Werke – Piz Buin & Co. 2015 (€ 12,-/9,-)
- SB 23 Kasper/Thöny: 14/45. Der Süden Vorarlbergs im Zeitalter der Extreme. 2016 (€ 24,-/19,-)
- SB 24 Oberhammer: Montafoner Orgellandschaft. 2016 (€ 22,-/18,- Kombipreis mit CD € 35,-/30,-)
- SB 25 Brugger/Juen/Kasper: Kindheit und Jugend im Montafon. 2017 (€ 19,99)
- SB 26 Schlatter: Stillstand. 2016 (€ 29,-/26,-)
- SB 27 Kasper/Rudigier: Der Kristberger Flügelaltar. 2017 (€ 14,90)

### **Erzähl mir von Früher – Historische Kinderlebenswelten**

- 1 Hessenberger: Auf der Geißenhut. 2013 (€ 18,-/15,-)

### **Kulturhistorische Wanderwege Montafon**

- Bertle: Geologischer Lehrwanderweg Bartholomäberg. 1978 (gratis)
- Rudigier: Gaschurn-Dorf. 2003 (€ 2,-)
- Ebster: Sagenweg Vandans. 2007 (€ 2,-)
- Holdermann: Diebschlössleweg. 2014 (€ 5,-)

### **Kataloge und Führer**

- Maklott – Jehly – Schmid. Sommerausstellung 2004 im Montafoner Heimatmuseum Schruns (€ 10,-/8,-)
- Rudigier/Strasser: Ein kleiner Führer durch das Montafoner Heimatmuseum. 2008 (gratis)
- Brugger: Museum Guide of the Montafon Folk Museum Schruns. 2008 (vergriffen)
- NS-Erinnerungsorte im Montafon. 2015 (€ 5,-)

### **Filme und andere Medien**

- Plazadels und Wächters Dieja. DVD, 2001 (€ 15,-/12,-)
- Montafon. Filmarchiv Austria, DVD, 2004 (€ 24,90)
- Die prähistorische Besiedlung des Montafons. Interaktive CD, 2005 (€ 10,-/8,-)
- Außergweil. Alpe ohne Straße. DVD, 2014 (€ 15,-)
- „Zimba - ein Zweitälerberg“. DVD, (vergriffen)

### **Jahresberichte der Montafoner Museen**

2001 - 2015

### **Externe Publikationen in Kooperation mit den Montafoner Museen**

- Rudigier/Thöny: Zeit des Umbruchs. 2010 (€ 13,90)
- Kasper/Rudigier: Montafon Lesebuch. 2012 (€ 22,-)
- Zimmermann/Brugger: Die Schwabenkinder. 2012 (€ 14,90)
- Hessenberger: Erzählen vom Leben im 20. Jahrhundert. 2013 (€ 34,90)
- Ruff/Bundschuh: Minderjährige Gefangene des Faschismus. 2014 (€ 24,90)
- Kasper/Korenjak/Rollinger/Rudigier: Alltag - Albtraum – Abenteuer, 2015 (€ 44,90)
- Kasper: Mythos Piz Buin. 2015 (€ 24,90)

**Heimatschutzverein Montafon • Montafoner Museen • Montafon Archiv****Montafoner Museen**

Kirchplatz 15, 6780 Schruns

T 05556/74723, F 05556/74723-24, E info@montafoner-museen.at,

I www.montafoner-museen.at, FB www.facebook.com/montafoner.museen

Bankverbindungen: Raiba Montafon, IBAN: AT863746800000302547, BIC: RVVGAT2B468

Sparkasse Schruns, IBAN: AT312060700100065333, BIC: SSBLAT21XXX

**Öffnungszeiten Winter 2017****Montafoner Heimatmuseum Schruns:** Dienstag bis Freitag 15-17 Uhr**Montafoner Alpin- u. Tourismusmuseum Gaschurn:** Dienstag bis Freitag 15-17 Uhr**Montafoner Bergbaumuseum Silbertal:** Dienstag bis Freitag 15-17 Uhr**Museum Frühmesshaus Bartholomäberg:** Dienstag bis Freitag 15-17 Uhr

Als Mitglied des Heimatschutzvereins Montafon genießen Sie folgende Vorteile:

- Freier Eintritt für Sie in allen Montafoner Museen.
- Sie erhalten kostenlos die aktuellen Mitgliederinformationen mit dem Veranstaltungsprogramm und Beiträgen zu den Aktivitäten der Montafoner Museen.
- Im Rahmen der Generalversammlung des Heimatschutzvereins Montafon erhalten Sie kostenlos den umfassenden Jahresbericht mit Beiträgen zur Geschichte und Gegenwart des Montafons.
- Freier bzw. reduzierter Eintritt zu Veranstaltungen des Heimatschutzvereins Montafon (Vorträge, Exkursionen, Wanderungen, Lesungen u.v.m.).
- Kostenlose Beratung bei historischen Fragen durch die Mitarbeiter der Montafoner Museen (Vor Anmeldung erforderlich).
- Deutlich reduzierter Bezugspreis für die Montafoner Schriftenreihe und alle weiteren vom Heimatschutzverein herausgegebenen Publikationen.
- Kostenlose Inanspruchnahme des Montafon Archivs und der Bibliothek.
- Kostenlose Inanspruchnahme des Services der Außenstelle der Vorarlberger Landesbibliothek.

Mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages unterstützen Sie die Arbeit des Vereines und der Museen!



Ja, ich möchte diese Vorteile nützen und werde Mitglied des Heimatschutzvereins Montafon.



Österr. Post AG
Info.Mail
Entgelt bezahlt

Vorname:

Familiename:

Straße/Hnr.:

Postleitzahl/Ort:

Telefonnummer:

E-mail:

- Einzelmitgliedschaft: € 25,-
- Familienmitgliedschaft: € 35,- (2 Erwachsene und Kinder bis 18 J.)
- Mitgliedschaft für Studierende (bis 27 J.): € 15,-

**NEU:** Die Anmeldung als Mitglied im Heimatschutzverein ist auch online möglich:<http://www.montafoner-museen.at/heimatschutzverein-montafon/mitglied-werden>